



## PROTOKOLL 40. GENERALVERSAMMLUNG 2024

Datum                      Mittwoch, 21. Februar 2024  
Zeit                         18.00 bis 20.30 Uhr  
Ort                          Uristiersaal in Altdorf

Tagespräsidentin        **Danielle Cotten**  
Protokoll                 **Karin Ottiger**

### TRAKTANDEN

1. Wahl der Tagespräsidentin
2. Mitteilungen
3. Wahl der Stimmenzählerinnen
4. Tätigkeitsbericht 2022 / 2023
5. Rechnung 2022 / 2023 und Bericht der Revisorinnen
6. Wahl der Revisorinnen 2024
7. Kenntnisnahme Budget 2024
8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024
9. Wahlen
10. Anträge
11. Verabschiedung
12. Varia

### 1. MITTEILUNGEN

Miriam Christen begrüsst die 93 anwesenden Frauen. Da der amtierende Vorstand bereits auf die GV 2023 zurückgetreten ist, macht sie beliebt, für den heutigen Abend eine Tagespräsidentin zu wählen. Sie schlägt Danielle Cotten, Co-Geschäftsführerin beim SKF, vor.

Ohne Gegenstimme wird Danielle Cotten von der Versammlung gewählt.

Danielle Cotten begrüsst die Anwesenden und freut sich sehr über den vollen Saal. Es haben sich einige Mitglieder entschuldigt. Bis auf eine Frauengemeinschaft sind heute alle FG des FBU vertreten.

Ganz herzlich begrüsst wird Walter Arnold, als Vertreter der Dekanatsversammlung, wie auch Andrea Meyer vom kleinen Landeskirchenrat Uri und Romaine Tresch von der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann.

Von den Nachbarskantonen begrüsst sie Andrea Imhof und Ruth Barmet vom KV Obwalden, sowie Vreni Niederberger und Beatrice Odermatt vom KV Nidwalden.

Danielle Cotten gibt bekannt, dass 126 Stimmberechtigte im Saal anwesend sind. Die Traktandenliste wird genehmigt.

## **2. WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN**

Damit die heutigen Geschäfte ordnungsgemäss abgehandelt werden können, sind noch zwei Stimmenzählerinnen notwendig. Vorgeschlagen werden:

Monika Wipfli, FG Seelisberg  
Sandra Gisler, FG Schattdorf

Die beiden Frauen werden mit Applaus bestätigt.

## **3. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2022**

Das Protokoll der letzten GV vom 8. April 2022 wurde gemäss Statuten nach der letzten Versammlung auf der Homepage aufgeschaltet und in der nächsten darauffolgenden Sitzung vom Vorstand des FBU genehmigt. Vielen Dank an dieser Stelle an Annerös Russi für ihre Arbeit.

Das heutige Protokoll wird durch Karin Ottiger, Co-Geschäftsführerin SKF, verfasst und auf die FBU Website gestellt.

## **4. TÄTIGKEITSBERICHT 2022 / 2023**

Miriam Christen weist in ihren Ausführungen auf einige Kurse des SKF hin, die im Kanton Uri stattgefunden haben.

Am Präsidentintreffen wurde die Zukunft des FBU diskutiert. Die Mehrheit der Teilnehmerinnen hat sich für eine Auflösung ausgesprochen. Anlässlich einer ähnlichen Veranstaltung mit den Einzelmitgliedern war das Echo mehrheitlich; « es wäre schön, wenn es irgendwie weitergeht.»

Der Vorstand hat ein Coaching besucht. Aus persönlichen Gründen war Miriam nicht in der Lage, die GV 2023 durchzuführen. Die Veranstaltung musste daher verschoben werden. Zum Abschluss dankt Miriam allen Unterstützerinnen und den beiden Vorstandskolleginnen Silvia Planzer und Martina Seeholzer.

Der Tätigkeitsbericht wurde mit grossem Mehr gutgeheissen.

## **5. RECHNUNG UND BERICHT DER REVISORINNEN**

Kassierin Silvia Planzer präsentiert die beiden Rechnungen 2022 und 2023.

Der Ertrag der Vereinsrechnung 2022 von CHF 25'502.20 abzüglich des Aufwands von CHF 28'757.65 ergibt einen Verlust von 3'255.45. Beim Sozialfonds wurden Unterstützungsbeiträge in der Höhe von CHF 6'150.00 ausbezahlt und der Saldo beträgt per 31.12.2022 CHF 31'353.95.

Für 2023 resultiert ein Gewinn von CHF 5'596.25. Dies vor allem, weil keine Generalversammlung durchgeführt wurde. Der Kassenstand per 31.12.2023 beträgt demnach CHF 72'056.50. Beim Sozialfonds wurden 2023 Unterstützungsgesuche im Umfang von CHF 6'000 ausbezahlt. Es resultiert ein Verlust von CHF 735.90.

Die Frage, was der Sozialfond ist, wird von Danielle Cotten beantwortet.

### **Bericht der Revisorinnen**

Rechnungsrevisorin Marlies Rieder hat zusammen mit Anita Schuler die beiden Rechnungen geprüft und bestätigt, dass die Rechnungen ordnungsgemäss geführt wurden und dass alle Belege vorhanden sind. Sie beantragt der Versammlung, die Rechnung des FBU und des Solidaritätsfonds zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Anita Schuler dankt der Aktuarin Silvia Planzer für die saubere Führung der Buchhaltung.

Die beiden Jahresrechnungen werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt und damit dem Vorstand Décharge erteilt.

### **Wahl der Revisorinnen**

Einstimmig werden die beiden Revisorinnen Anita Schuler und Marlies Rieder ein letztes Mal für 2 Jahre gewählt. Mit Applaus wird ihr Engagement verdankt.

## **7. KENNTNISNAHME BUDGET 2024**

Das Budget für das Jahr 2024 wird zur Kenntnisnahme vorgestellt.

Die Erträge aus den Ortsvereinen werden etwas tiefer angesetzt. Auch verschiedene Ausgaben Punkte wurden etwas nach unten korrigiert. Im Grossen und Ganzen orientiert sich das Budget aber an den Vorjahren und den effektiven Zahlen der Rechnungen 2022 / 2023.

Der Posten "Sekretariat" ist noch nicht fix und wird unter Traktandum 10 "Anträge" erläutert.

## **8. FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES**

Den unveränderten Jahresbeiträgen der Einzelmitglieder von Fr. 25.00, der Mitglieder der Ortsvereine von Fr. 7.50 und der Kollektiv-Mitgliederverbände von Fr. 50.00 wird einstimmig zugestimmt.

Aufgerufen wird, sich als eine der 10 Delegierten wählen zu lassen, für die Delegiertenversammlung des SKF. Interessentinnen können sich gerne beim Dachverband erkundigen.

Ohne Gegenstimme werden die Jahresbeiträge angenommen.

## 9. Wahlen

Das Highlight des heutigen Abends ist die Wahl des neuen Vorstandes. Ein besonderer Dank geht dabei an Petra Murer, Präsidentin der FG Bürglen, und an Wendelin Bucheli vom Dekanat Uri. Die intensiven Bemühungen auch des Dachverbandes haben dazu geführt, dass heute vier Frauen zur Wahl stehen.

Danielle stellt die Kandidatinnen kurz vor

- Petra Murer aus Bürglen, Kontakt zu den Ortsvereinen und Vernetzung
- Evelyne Zopp aus Bürglen, Sozialfonds
- Claudia Gisler aus Bürglen, Finanzen
- Gerda Arnold aus Seedorf, Aktuarin, Administration

Die Frauen werden als Leitungsteam ihre Arbeit organisieren. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung und sie werden in Globo zur Wahl vorgeschlagen.

Ohne Gegenstimme werden die Frauen gewählt. Und mit grossem Applaus verdankt.

In der Abschiedsrede von Miriam Christen bedankt sie sich ebenfalls für all die tollen Begegnungen und Erfahrungen. Dem neuen Vorstand wünscht sie nur das Beste.

## 10. Antrag auf eine befristete, bezahlte Stelle

Es wird beantragt, eine befristete Sekretariatsstelle im Umfang von ca. 10% zu schaffen. Dies entspricht rund einem halben Tag pro Woche. Danielle Cotten erläutert das Warum, Was und Wie einer solchen Stelle, die für eineinhalb Jahre als Pilotprojekt geschaffen werden soll.

Der FBU ist innerhalb des Verbandes (neben Schaffhausen) der einzige Kantonalverband ohne Geschäftsstelle. Es ist eine Tatsache, dass immer mehr administrative Arbeiten anfallen, die durch den Vorstand zu erledigen sind. Eine klare Ansprechperson könnte Anlaufstelle sein für Anliegen aus den FG's, aber auch als Drehscheibe für den Dachverband und für die Finanzen zuständig sein.

Die Kosten belaufen sich für 2024 auf CHF 5'000 und für 2025 auf CHF 10'000. Die zusätzlichen Kosten sind für den FBU gut zu verkraften.

Andrea Imhof vom Kantonalverband Obwalden stützt aus ihrer Erfahrung den Antrag. Auch sie haben im kleinen Kanton eine bezahlte Geschäftsstelle. Diese Kontinuität ist für sie als Vorstand sehr entlastend.

Die Frage, ob es zu einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge führt, konnte klar negiert werden. Betont wurde aus dem Saal, dass es eine wichtige Unterstützung des neuen Vorstands darstellt, um den Anfang zu erleichtern.

Nach einem kurzen Austausch an den Tischen wird über den Antrag abgestimmt.

Die befristete Sekretariatsstelle wird mit 18 Gegenstimmen und 105 Zustimmungen angenommen.

## **11. VERABSCHIEDUNGEN DER ZURÜCKGETRETENEN PRÄSIDENTINNEN DER ORTSVEREINE**

Danielle dankt den drei scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und wünscht ihnen weitere inspirierende Begegnungen. Sie überreicht Miriam Christen-Zarri, Silvia Planzer und Martina Seeholzer eine Tasche voller Köstlichkeiten aus der Innerschweiz.

### **Zurückgetretene und neue Präsidentinnen in Ortsvereinen**

Im vergangenen Jahr kam es in zwei Ortsvereinen zu einem Wechsel im Präsidium. Danielle Cotten bedankt sich ganz herzlich bei den scheidenden und neuen Frauen.

FG Schattdorf  
Bis 2023 Marietta Rixen-Kempf  
Seit 2023 Sandra Gister

Frauen und Müttergemeinschaft Attinghausen  
Bis 2023 Rita Wyrsh  
Seit 2023 Marlen Zurfluh

Miriam Christen überreicht den beiden neuen Präsidentinnen je eine Rose.

## **11. VARIA**

Es gilt verschiedene Sitze neu zu besetzen. Es sind dies

- Sitz in der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann; Neuwahl für das Jahr 2024, Kandidatinnen müssen bis 10. März mitgeteilt werden
- Sitz in der Begleitgruppe Gesund im Alter
- In der Begleitgruppe Psychotherapeutische Praxis Uri, ehemals Frauenpraxis Uri, hat der FBU neu keinen Sitz mehr

Interessentinnen melden sich über [info@frauenbund-uri.ch](mailto:info@frauenbund-uri.ch) oder bei Gerda Arnold.

Danielle macht noch auf Programmpunkte 2024 aufmerksam

- Das Datum für das Vorstandstreffen wird noch bekannt gegeben
- Eingeladen sind alle an die SKF-Delegiertenversammlung am 25. Mai in Chur
- Und an die Infoveranstaltung für neue Vorstandsfrauen am 28. Oktober in Luzern
- SKF-Kurs; vieles ist Kopfsache findet online statt am 9. November

Die Postadresse des FBU wechselt und wird auf der Webseite bekanntgeben.

Grusswort von Karin Ottiger vom Dachverband SKF.

Im letzten Jahr ist der SKF dem FBU nähergekommen und durfte Uri und seine Frauen besser kennen lernen. Karin bedankt sich für das Engagement, auch für die Solidarität und freut sich, dass neue Vorstandsfrauen den FBU weiterbringen.

Weitere Grussworte

Präsidentin Kantonalverband Obwalden berichtet von ihrer Situation im Kanton und dankt Mirjam für die gute Zusammenarbeit. Sie überbringt dem Vorstand ein kleines Geschenk.

Schluss der GV: 20.30 Uhr

Altdorf, 21. Februar 2024



Karin Ottiger  
Protokoll



Danielle Cotten  
Tagespräsidentin